

DATEN UND FAKTEN: [open] spaces

Pressekonferenz: Do. 26.4.07 11 h

Eröffnung Do. 26.4.07 19 h

Dauer der Ausstellung: 27.4.-10.6.2007

Ort: GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst Bremen, Teerhof 21, 28199 Bremen

Öffnungszeiten: Di - So 11-18 h, donnerstags bis 21 h

Kuratorinnen: Claudia Reiche, Andrea Sick – thealit Frauen.Kultur.Labor

PROGRAMM:

Rena Tangens, Art d'Ameublement & BigBrotherAwards

RFID-Schnüffelchips

Wenn Überwachungsfundamentalisten und Marketing-Guerilla gemeinsam träumen

Wenn das Telefon abgehört, Briefe geöffnet und jede Bewegung von Videokameras erfasst wird, ist den meisten Menschen klar, dass ihre Privatsphäre angegriffen wird. Weit weniger Menschen ist klar, dass ihre Privatsphäre auch verletzt wird, wenn ihr gesamter Alltag mit all seinen Banalitäten minutiös aufgezeichnet und in vernetzten Datenbanken gespeichert, kombiniert und ausgewertet wird. Die funkenden Schnüffelchips namens RFID mit einer individuellen Seriennummer für jedes Objekt geben dem uferlosen Datensammeln eine weitere, besonders gefährliche Facette. Doch beim Thema Zukunft haben Künstler mitzureden: Technik versagt und Widerstand macht Spaß.

Do. 3.5.2007 19h

Videoprogramm

Zusammengestellt von Mona Schieren

Écart.

{*ekar; lat.-fr.*} Abweichung, Unterschied, Abweg, Verfehlung, Basiskurs (Tageskurs), Seitensprung, abgelegene Häusergruppe, Verrenkung, Grätsche
In dem Videoprogramm werden Arbeiten gezeigt von u.a. Taysir Batniji (Palestina/F), Stefan Demming (D), Tiia Johannson (Est), Bouchra Khalili (Marokko/F), Pascal Lièvre (CDN/F), Els Opsomer (B), Eléonore de Montesquiou (F/D), und Erki de Vries (B).

So. 6.5. 16h

Shirin Homann-Sadaat
Vom Geschichten erzählen und Kisten bauen

So wie Postkarten begrenzten Raum zur Mitteilung von Nachrichten bieten, baut Shirin Homann-Saadat Kisten, in denen sie verschiedene, teils politische teils psychologische Aspekte unseres Umgangs mit Raum unterbringt. Während ihre Biografie Kiste das Leben einer Nomadin einzufangen versucht, beherbergt die Vushtrri Red Black Box Geschichten aus Vushtrri / Kosovo, einen Gebäudeentwurf - also neuen Raum - für Frauen dieses Dorfes, sowie Skizzen der Milosevich Verhandlungen aus den Den Haager Gerichtsräumen.

Oft geht Homann-Saadat mit ihren Kisten auf Reisen und öffnet sie gern auch jenseits der Kunstszene.

Do. 13.5.2007 16h

Claudia Reiche
Digitale Szene und geschlechtlicher Raum
am Beispiel von US- Schlachtfeldsimulationen

Der Terminus ‚Digitale Szene‘ bezeichnet den umfassenden Medienwandel zum Digitalen in Anlehnung an die Urszene der psychosexuellen Entwicklung. Dieser nachträglich erzeugte Eintritt ins Digitale wird in einen geschlechtsbezogenen Zusammenhang gestellt, exemplarisch an digital basierten US- Schlachtfeldszenarien. Was kann an diesen Räumen offen oder geschlossen sein?

Do. 31.5.2007 19h

Ausstellungsbesuch
mit Claudia Reiche und Andrea Sick

Die Kuratorinnen laden zur Auseinandersetzung mit der Ausstellung ein: Im anschließenden gemeinsamen Gespräch wird Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Kritik geschaffen.

So. 3.6.2007 16h

Andrea Sick
Diagramme der Überwachungskultur
Kerbungen, Profile, Fluchtlinien und Raster im open space.

Politische Kontrolle wird bestimmt durch Deterritorialisierungsprozesse bei gleichzeitiger Verankerung der nationalstaatlich geprägten Containermodelle. Welche Funktion nehmen hierbei Überwachungskulturen ein, die z.B. eine Verdichtung der "Welt" versprechen? Erschaffen und topografisieren nicht diese Aufzeichnungstechniken einen schon in sich widersprüchlichen politischen und technologischen Raum, den sie möglichst umfassend erkennen wollen?

Do. 7.6.2007 19h

